

	<p>Objekt: Bildnis der Familie Kreussler</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Wurzen / Ringelnatz-Sammlung Domgasse 2 04808 Wurzen +49(0)3425 8560405 museum@wurzen.de</p> <p>Sammlung: Bildende Kunst</p> <p>Inventarnummer: V1409K</p>
--	--

Beschreibung

Heinrich Gottlieb Kreußler wurde am 8. Juli 1772 in Leipzig geboren. Er schlug eine theologische Laufbahn ein und studierte von 1803-1807 an der Universität in Leipzig. 1814 wurde er Diaconus (3. Pfarrer) in Wurzen, 1818 Archidiakon (2. Pfarrer), emeritiert 1847. Er verstarb am 5.10.1847. Begraben wurde er am 8.10.1847 auf dem Wenceslaikirchhof, die Grabstelle ist nicht mehr vorhanden.

In Wurzen lebte Kreußler gemeinsam mit seiner Frau Henriette Friederike Christina Kreußler, geb. Rizoldi. Hier ist bisher nur bekannt, dass sie am 27.8.1842 verstarb. Auch ihr Grabmal ist in Wurzen nicht mehr erhalten. Über den Sohn, das einzige Kind des Paares ist bisher nichts bekannt.

Über seine kirchliche Laufbahn hinaus war Kreußler der 1. Geschichtsforscher des Muldentals. Er hinterlässt mehrere Werke zu Martin Luther und

- Sächsische Geschichte für die Jugend, ihre Lehrer und Freunde des Vaterlandes

Teil: 1., Altsächsische und sorbenwendische Alterthümer für die Jugend

- Denkmäler der Reformation der christlichen Kirche

- Beschreibung der Feierlichkeiten am Jubelfeste der Universität Leipzig den 4. Dezember 1809: Nebst kurzen Lebensbeschreibung der Herren Professoren

- Sächsische Geschichte für die Jugend, ihre Lehrer und Freunde des Vaterlandes.

Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand/Holz/Ölfarbe

Maße:

48 x 62 x 2 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

19. Jahrhundert

wer

wo
[Geographischer wann
Bezug]

Wurzen

wer
wo
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

Wurzen

wer
wo
Heinrich Gottlieb Kreussler (1782-1847)

Schlagworte

- Gemälde